



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 137

Juni 2023

Angerhöfe - Endlich wieder ein Maibaum

In Angerhöfe war es – nach über 40 Jahren – endlich wieder soweit: ein echter, großer Maibaum musste her!

Inspiriert von den drei kleinen Maibäumchen, die die letzten Jahre wegen Corona ihren Platz in der Mitte Angerhofs fanden, wurde im März ein Treffen einberufen und beschlossen:

„Des Jahr gibt's in Angerhof an gscheidn Maibam!“

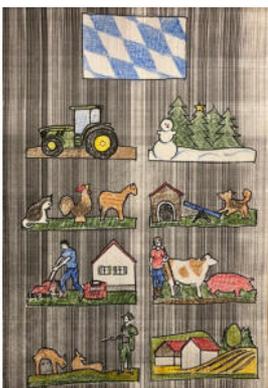
Das ganze Dorf half mit, ob beim Motive überlegen, zeichnen, Schilder ausschneiden und bemalen, Baum herrichten, Loch graben oder beim Baum bewachen. Durch ausgeklügelte Alarmsysteme und einem wasserdichten Bewachungsplan blieb der Baum in Angerhof und konnte am 30.04.2023 durch reine Manneskraft und unter vielen Motivationsrufen der Zuschauer aufgestellt werden. Warum der 30.04.2023? Des Festl in Paunzhausen wollten wir uns selbstverständlich nicht entgehen lassen!



Nachdem der Baum stand, ging es im strahlenden Sonnenschein zum gemütlichen Teil über: bei vielen, sehr sehr leckeren Kuchen und anschließenden Bratwurstsemmeln wurde bis in die Abendstunden geratscht, gegessen und gelacht. Sogar ein Video vom letzten Maibaumaufstellen, bei dem einige Dorfbewohner sich selbst in jüngeren Jahren staunend erkannten, wurde angeschaut.

Das Festl in Angerhof war also ein voller Erfolg! Ein großes DANKE an alle Mitwirkenden und Helfer! Wir Angerhofer können uns nun ein Jahr über den schönen Baum freuen. Kemmts gern vorbei und bestaunts unseren schönen Maibaam!

Fotos: Bürger aus Angerhöfe



Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 16.03.2023

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Gaube im Zuge einer energetischen Sanierung auf der Fl.Nr. 404/7 der Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Qualifizierten Bebauungsplans "Paunzhausen Ost". Dieser ist Maßstab der planungsrechtlichen Zulässigkeit. Es handelt sich hier um ein Allgemeines Wohngebiet gemäß BauNVO.

Beantragt wird die Errichtung einer Gaube im Zuge einer energetischen Sanierung. Es handelt sich hierbei um eine sogenannte Schleppgaube.

Für die Errichtung von Gauben gibt es im Bebauungsplan „Paunzhausen Ost“ keine Festsetzung.

Errichtet werden soll diese auf der Ostseite des Grundstückes und hat eine Breite von 6,74 m.

Bei einer Dachflächenlänge von 12,99 m für das Hauptgebäude, nimmt diese Gaube etwas weniger als 50 % der kompletten Dachfläche des Hauptgebäudes in Anspruch.

Das Gefälle der Gaube beträgt 12° Grad.

Das max. festgesetzte Maß der baulichen Nutzung mit GRZ 0,3 und GFZ 0,5 wird mit 0,24 für GRZ und 0,35 für GFZ eingehalten.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Nähere Infos über Lage und Form der Gaube können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und unterirdischer Doppelgarage auf der Fl.Nr. 367/29 der Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Qualifizierten Bebauungsplans "Frauenholz".

Dieser ist Maßstab der planungsrechtlichen Zulässigkeit. Es handelt sich hier um ein WA-Gebiet.

Beantragt wird ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung mit den Maßen: 11,87 m x 8,99 m.

Als Dachform wird ein Satteldach mit einer Dachneigung von 40° beantragt.

Es sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Frauenholz" durch die Bauherren beantragt und werden wie folgt begründet:

Laut B-Plan ist für eine E+I Bebauung eine Wandhöhe von max. 6,20 m zulässig.

Im Bereich der Abgrabung der Einliegerwohnung entsteht eine Wandhöhe von 7,13 m auf einer Gebäudebreite von ca. 5.40 m.

Da es sich bei der Überschreitung der Wandhöhe um einen sehr geringen Anteil der Gebäudebreite handelt ist eine Befreiung vertretbar. Das Grundstück hat eine sehr starke Hanglage, was dazu führt, dass die Abgrabung Richtung Süden ebenerdig mit der Straße abschließt. Das Haus, sowie dessen Höhenlage wurde hinsichtlich der Erschließungsflächen an den bestehenden Straßenlauf angepasst. Weiter ist zu erwähnen, dass die Wandhöhe

beim Haus nicht ausgeschöpft wurde, der Hauptbaukörper hat lediglich eine Wandhöhe von 5,50 m.

Für die E+I Bebauung ist eine Dachneigung von 24°-35° zulässig.

Das Dach soll mit einer Dachneigung von 40° ausgeführt werden. Eine Befreiung ist vertretbar, da durch die geringe Wandhöhe von 5,50 m mit einer Dachneigung von 40° der Umgriff kleiner ist wie bei selbiger Gebäudebreite mit einer Wandhöhe von 6,20 m und einer Dachneigung von 35°. Nachbarrechtliche Belange sind somit nicht beeinträchtigt, bzw. werden sogar verbessert, da die Traufhöhe durch die nicht ausgeschöpfte Wandhöhe reduziert ist.

Der Balkon an der Ostseite der Hausaußenwand überragt die Baugrenze um 1,75 m auf einer Breite von 5,00 m.

Eine Befreiung ist vertretbar da weder städtebauliche Aspekte noch nachbarrechtliche Belange betroffen sind.

Zusätzlich wird ein Schuppen mit einer Fläche von 12,00 m² außerhalb der Baugrenze errichtet.

Die Verwaltung teilt mit, dass in der Umliegenden Bebauung bereits Befreiungen bis zu einer Wandhöhe von 6,50 m erteilt wurden.

Die hier entstehende Wandhöhe von ca. 7,13 m bezieht sich nur auf den Teilbereich der Einliegerwohnung auf der Südlichen Grundstückseite. Der Rest des Gebäudehauptkörpers hält die Wandhöhe ein.

Aus Sicht der Verwaltung ist diese Befreiung vertretbar. Nachbarrechtliche Einschränkungen sind nicht gegeben. Diese Meinung wird auch für die Dachneigung und der Überschreitung der Baugrenze geteilt.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Zusätzlich werden auf dem Baugrundstück vier Stellplätze entsprechend der Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen nachgewiesen.

Nähere Infos über Lage und Form des Baukörpers können den beigefügten Unterlagen bzw. der Bauakte entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt. Die erforderlichen Befreiungen hinsichtlich Wandhöhe im Teilbereich der Einliegerwohnung auf der Südseite, der Dachneigung und der Überschreitung der Baugrenze durch den Balkon sowie des Schuppens werden erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Stromlieferungen für Kommunale Liegenschaften; Übertragung der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie

Bei der abgeschlossenen Bündelausschreibung 2023-2025 in der Belieferung mit Ökostrom mit Neuanlagenquote erhielt die Gemeinde Paunzhausen nur ein Ergebnis für das Los Straßenbeleuchtung. Für die restlichen Abnahmestellen wurde eine eigene Ausschreibung als Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb für den Lieferzeitraum „nur 2023“ mit Ökostrom durchgeführt und abgeschlossen. In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die KUBUS GmbH den bayerischen Kommunen und Zweckverbänden aktuell die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2024 bis 2026 an. Die Abstimmung seitens der KUBUS GmbH mit dem Bayerischen Gemein-

detag ist abgeschlossen. Nachdem im Dezember und im Januar Markterkundungen durchgeführt wurden, steht nun die Entscheidung seitens des Bayerischen Gemeindetags fest. Die Strombündelausschreibung mit Lieferbeginn 01.01.2024 wird für eine Laufzeit von 3 Jahren im Festpreismodell durchgeführt. Die genaue Terminkette, sprich Start der Verfahren sowie Durchführung der Auktionen wird mit dem Bayerischen Gemeindetag abgestimmt.

Um der Gemeinde Paunzhausen die Möglichkeit zu geben, wieder in den anderen Turnus zu wechseln und an die abgeschlossene Strombündelausschreibung 2023-2025 anzuschließen, kann der Lieferzeitraum einheitlich früher, nämlich bereits zum 31.12.2025, enden. Auftraggeber mit dieser kürzeren Laufzeit von 2 Jahren werden in gesonderten Losen ausgeschrieben. Somit wäre dann für alle Abnahmestellen eine einheitliche Ausschreibung für die folgenden Lieferjahre 2026 bis z.B. 2028 möglich.

Als Teilnehmer der letzten Strombündelausschreibung liegt der KUBUS GmbH der unbefristete Dienstleistungsvertrag der Verwaltungsgemeinschaft Allershausen vor.

Die Gemeinde Paunzhausen ist von Bündelausschreibung zu Bündelausschreibung frei in der Entscheidung zur Frage der Beschaffung von Normalstrom oder Ökostrom (mit oder ohne Neuanlagenquote). Aufgrund der Erfahrung der letzten Ausschreibung, bei der keine Angebote für Ökostrom mit Neuanlagenquote eingegangen sind, wird eine Beschaffung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote befürwortet.

Die Kosten für die Gemeinde Paunzhausen berechnen sich wie folgt: Grundpreis anteilig 300,00 € (für Verwaltungsgemeinschaften insgesamt 900,00 €), ca. 10 Abnahmestellen zu je 10,60 €, somit insgesamt netto ca. 406,00 €.

Es ist anzustreben, dass die Gemeinde Allershausen auch an der Ausschreibung teilnimmt und die Abwicklung durch die Verwaltungsgemeinschaft Allershausen erfolgt. Der entsprechende Beschluss der Gemeinde Allershausen mit den Variablen Ökostrom ohne Neuanlagenquote und einer Vertragsdauer von zwei Jahren wurde bereits gefasst. Die Gemeinde Paunzhausen nimmt an der durch die KUBUS GmbH in Abstimmung mit dem Bayerischen Gemeindetag durchzuführenden Bündelausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie teil. Der Lieferzeitraum soll 2 Jahre von 2024 bis 2025 betragen. Die Stromlieferung soll als Ökostrom ohne Neuanlagenquote erfolgen. Die Abwicklung erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft Allershausen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Beteiligung der Gemeinde Paunzhausen an der Zweckvereinbarung zur „Übernahme der anteiligen Kosten für die Förderung der aufsuchenden Wohnungslosenhilfe“

Der Kreisausschuss hat bereits der anteiligen Förderung der Obdachlosenbetreuung durch den Katholischen Männerfürsorgeverein (KMFV) für das Jahr 2023 mit 50 % zugestimmt. Somit ergeben sich ungedeckte Kosten in Höhe von 34.196,25 €. Die Gemeinden werden ebenfalls gebeten, sich an der Zweckvereinbarung zur Übernahme der anteiligen Kosten für die Förderung der aufsuchenden Wohnungslosenhilfe zu beteiligen. Der Kostenanteil der Gemeinde Paunzhausen würde prozentual 0,86 % der Einwohner, also 295,53 € betragen.

Die Gemeinde Paunzhausen beteiligt sich an der Zweckvereinbarung zur Übernahme der anteiligen Kosten für die

Förderung der aufsuchenden Wohnungslosenhilfe in Höhe von 295,53 €.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Breitbandversorgung in der Gemeinde Paunzhausen; Auftragsvergabe zum technischen Breitbandausbau

Die Gemeinde Paunzhausen führt mit Unterstützung des beauftragten Planungsbüros ein Förderverfahren nach der Bayerischen Gigabit-Richtlinie durch.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens (Breitbandausbau mit finanzieller Beteiligung Dritter) wurden Angebote von

- Bisping & Bisping GmbH & Co.KG
- NGN Fiberwork GmbH & Co.KG
- Telekom Deutschland GmbH

abgegeben. Die Angebote wurden vom Planungsbüro geprüft und nach den definierten Kriterien bewertet. Aus der Bewertung geht das Angebot der Firma Telekom Deutschland GmbH als das wirtschaftlichste hervor. Das Ergebnis ist schriftlich in der Angebotsbewertung zusammengefasst. Diese Unterlagen liegen der Gemeinde vor.

Der Gemeinderat Paunzhausen entscheidet sich für das Angebot der Firma Telekom Deutschland GmbH zum technischen Breitbandausbau in dem definierten Ausbaubereich mit einem Deckungsbeitrag in Höhe von 897.458,00 €.

Die vorgesehene Auswahl des Netzbetreibers steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung des endgültigen Förderbescheides der Regierung von Oberbayern über 90 % des oben genannten Deckungsbeitrages.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Gemeinderatssitzung vom 20.04.2023

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 333 der Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben liegt im Ortsteil „Hohenbuch“ und ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als Landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Planungsrechtlich ist dies als Außenbereichsvorhaben gem. 8 35 BauGB zu beurteilen.

Beantragt wird die Errichtung eines Carports mit den Grundmaßen: 12,39 m x 4,38 m.

Der Carport erhält zusätzlich einen Dachvorsprung von 1,47m. Die Ausführung erfolgt mit einem Pultdach und einer Dachneigung von 7° Grad.

Nähere Infos über Lage und Form des Carports können den beigefügten Unterlagen entnommen werden. Das gemeindliche Einvernehmen gem. 8 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10:0

Zweiter Bürgermeister Popp hat aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Antrag auf Baugenehmigung zur Befestigung eines bestehenden LKW-Stellplatzes mit Betonpflaster auf der Fi.Nr. 439 der Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich

und ist dem Ortsteil „Wehrbach“ zuzuordnen. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen ist diese Fläche als Landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Planungsrechtlich ist dies als Außenbereichsvorhaben gem. § 35 BauGB zu beurteilen.

Es ist geplant, den bestehenden Schotterparkplatz mit Betonpflaster zu pflastern. Hierbei handelt es sich um eine Pflasterfläche von ca. 566,10 m².

Grundsätzlich wäre eine solche Baumaßnahme gem. Art. 57 BayBO verfahrensfrei. Nachdem hier aber keine Privilegierung vorliegt, ist dieses Vorhaben im Baugenehmigungsverfahren zu behandeln. Das anfallende Oberflächenwasser wird auf dem eigenen Grundstück versickert. Hierbei wird der Bestandsgraben mit einbezogen.

Die Gemeinde Paunzhausen befürwortet diese Fläche als Stellplatzmöglichkeit für LKWs. Diese LKW's parken an einem sehr guten Standort und somit nicht im Hauptort. Es entstehen auch keine Behinderungen für den allgemeinen Straßenverkehr bzw. für die Verkehrsteilnehmer. Weitere Infos können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Feuerwehr Paunzhausen - Bedarfsplan 2023

Dem vorgelegten Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen für das Jahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Bürgerhaus Paunzhausen - Vorstellung der Kostenschätzung durch Herrn Deppisch

Herr Deppisch erläutert die vier Varianten eines möglichen Umbaus. Sie unterscheiden sich in der genutzten Fläche und der entsprechenden beheizten und unbeheizten Kubatur.

Für die Grobkalkulationen werden alle Kostengruppen (Baukonstruktion, technische Anlagen und Außenanlagen) mit Ausnahme der Ausstattung berücksichtigt.

Die Variante 1 (Foyeranbau - Dachgeschoß unbeheizt) ergibt eine geschätzte Summe von brutto rund 2,123 Mio. Euro.

Die Variante 2 (Anbau mittig — Dachgeschoß unbeheizt) ergibt eine geschätzte Summe von brutto rund 2,158 Mio. Euro.

Die Variante 3 (Dachgeschoß beheizt) ergibt eine geschätzte Summe von brutto rund 2,524 Mio. Euro.

Die Variante 4 (Foyeranbau — Dachgeschoß beheizt) ergibt eine geschätzte Summe von brutto rund 2,641 Mio. Euro.

Sämtliche Schätzungen werden mit dem Baukostenindex eines Vergleichsobjektes betrachtet und ergeben, dass die jeweiligen Kostenschätzungen realistisch sind.

Auf Rückfrage erklärt Herr Deppisch, dass ein Neubau nicht günstiger werden würde. Von der Städtebauförderung ist bis Ende Juli eine Erklärung zu erwarten, ob das Projekt dieses Jahr mit aufgenommen wird. Die Förderquote liegt bei 60 % der förderfähigen Kosten. Bei einer geschätzten Bausumme von rund 2,5 Mio. Euro liegt eine Förderung von rund 1,5 Mio. Euro im Bereich des Wahrscheinlichen. Ob der Kaufpreis förderfähig ist, muss noch geklärt werden. Insbesondere die Lage und der angestrebte Nutzen für die Allgemeinheit ergeben die Förderquote.

Nachdem sich der Gemeinderat über den Standort und die favorisierte Variante entschieden hat, soll eine Öffentlichkeitsbeteiligung ggf. im Rahmen der Bürgerversammlung erfolgen.

- Ohne Abstimmung -

Feststellung der Rechnung für das Haushaltsjahr 2021

Am 02.12.2022 wurde die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 vorgenommen. Auf den beiliegenden Prüfungsbericht samt Stellungnahme der Verwaltung wird verwiesen. Weitere Unstimmigkeiten und Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2021 wie folgt festgestellt:

Bereinigtes Ergebnis nach § 41 Komm HV	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamtergebnis EUR
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.730.359,44 EUR	3.767.632,84 EUR	6.497.992,28 EUR
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	2.730.359,44 EUR	3.767.632,84 EUR	6.497.992,28 EUR
		Etwaiger Unterschied (Fehlbetrag)	-----

Kassen-Einnahmereste	16.187,48	EUR	Haushalts-Einnahmereste	-----	EUR
Kassen-Ausgabereste	./ 1,97	EUR	Haushalts-Ausgabereste	-----	EUR

Abstimmungsergebnis: 11:0

Entlastung der Rechnung für das Haushaltsjahr 2021

Gemäß Art. 102 Abs. 3 Halbsatz 2 GO wird für die Jahresrechnung 2021 die Entlastung ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis: 10:0

Bürgermeister Daniel war nach Art. 49 Abs. 1 GO von der Abstimmung ausgeschlossen. Den Vorsitz führte 2. Bürgermeister Popp.

Haushalt 2023 Beratung über den Haushalt 2023

Die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben sind dem Vorbericht zu entnehmen.

Die endgültige Steuerkraft 2023 je Einwohner liegt bei 1.004,92 € und ist gegenüber dem Jahr 2022 um 5,2 % gestiegen. Im Landkreis Freising ist Paunzhausen in der Rangzahl wie im Vorjahr an achtzehnter Stelle.

Die Kreisumlage wird sich bei einem um 2 Prozentpunkte erhöhten Hebesatz von 49,9 v.H. auf 915.750,00 € erhöhen.

Nach derzeitigem Planungsstand wird sich eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 58.030,00 € ergeben. Das Rechnungsergebnis 2022 lag bei 325.038,50 €. Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen müssen voraussichtlich Rücklagen in Höhe von 1.548.810,00 € entnommen werden.

Das Gesamt-Haushaltsvolumen liegt nach vorliegender Planung in diesem Jahr bei 4.973.820,00 €. Dies bedeutet gegenüber 2022 nur eine geringfügige Veränderung (-3.410,00 €). Der Ansatz im Verwaltungshaushalt liegt um 179.950,00 € über dem Ansatz 2022 und beträgt 2.969.480,00 €. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben von 2.004.340,00 € geplant - Vorjahr: 2.187.700,00 €.

Bei der HHSt. 630.95000 wird aufgrund der Neuverrohrung in Schernbuch der Ansatz um 50.000 € auf 150.000 € erhöht.

Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2023

Im Anschluss an die Beratung erfolgte die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2023.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2023. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Verwaltungshaushalt wird in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.969.480,00 € festgesetzt. Der Vermögenshaushalt wird in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.054.340,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Beschlussfassung über die Finanzplanung für die Jahre 2022-2026

Mit den Haushaltsunterlagen lag den Gemeinderatsmitgliedern auch die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 zur Beschlussfassung vor.

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Finanzplanung für die Jahre 2022 - 2026.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Bestellung eines Stellvertreters für den 2. Vertreter im Schulverband

Für den Schulverband Schweitenkirchen ist Gemeinderatsmitglied Aschauer der zweite Vertreter in der Schulbandsversammlung. Es soll nun ein Stellvertreter des 2. Vertreters bestellt werden. Nach Rückfrage im Gremium stellt sich Frau Kasper zur Verfügung.

Gemeinderätin Kasper wird zum Stellvertreter des 2. Vertreters im Schulverband Schweitenkirchen bestellt.

Abstimmungsergebnis: 10:0

Gemeinderätin Kasper hat an der Abstimmung nicht teil-

genommen.

Vitalitätscheck über die ILE Kulturraum Ampertal

Der Vitalitätscheck 2.0 (VC) mit der integrierten Flächenmanagement-Datenbank (FMD) ist ein standardisiertes Instrument des Amtes für ländliche Entwicklung und dient der Bewertung der Vitalität und Zukunftsfähigkeit einer Kommune oder ländlichen Region. Er soll helfen, die Potentiale und Schwächen zu identifizieren und gezielt Maßnahmen zur Stärkung der ländlichen Entwicklung zu planen und umzusetzen.

Er umfasst die Analyse verschiedener Indikatoren, die für die ländliche Entwicklung relevant sind wie z.B. die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur, Flächennutzung und Siedlungsstruktur, Bodenpolitik und Infrastruktur. Auch soziale und kulturelle Aspekte, sowie bürgerschaftliches Engagement werden berücksichtigt.

Schwächen und Potenziale der Gemeinde werden ermittelt, ein Paket aus umfangreichem und detailliertem Datenmaterial geschnürt und Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Entwicklung abgeleitet.

Zahlreiche Gründe sprechen für einen Vitalitätscheck:

1. Erhaltung der Attraktivität der Gemeinde: Ein Vitalitätscheck ermöglicht es, die Attraktivität der Gemeinde langfristig zu erhalten und zu stärken. Durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, der Wirtschaftsstruktur oder der Lebensqualität kann die Lebensqualität in der Gemeinde erhöht werden.
2. Identifikation von Potenzialen und Risiken: Der Vitalitätscheck hilft dabei, Potenziale und Risiken frühzeitig zu erkennen und gezielt darauf zu reagieren. So können beispielsweise Maßnahmen zur Anpassung an den demografischen Wandel ergriffen werden.
3. Förderung der Zusammenarbeit: Die Ergebnisse des Vitalitätschecks unterstützen verschiedene Akteure und Partner in der Gemeinde bei der Zusammenarbeit. So können gemeinsam Strategien und Maßnahmen entwickelt werden, um die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

Insgesamt kann ein Vitalitätscheck somit dazu beitragen, die Vitalität und Zukunftsfähigkeit einer Gemeinde anhand verschiedener Indikatoren zu messen und zu analysieren und die Gemeinde Paunzhausen langfristig als attraktive und lebenswerte Region zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die Innenentwicklung zu forcieren - anstatt neuer Flächen auszuweisen - ist dabei ein Hauptaugenmerk. Lebendige Ortszentren, charakteristische Bausubstanz und damit die Eigenart und Identität der Gemeinde sollen erhalten und Flächen gespart werden. Das schont natürliche Ressourcen und sichert Freiräume, es reduziert für die Gemeinden und Bürger die Kosten für die Infrastruktur und verhindert den Verfall von Immobilienwerten. Dies schafft Lebensqualität für die Menschen, die im Dorf und in der Gemeinde leben.

Vorgehensweise und Kosten

Der Vitalitätscheck des Amtes für Ländliche Entwicklung Bayerns ist ein standardisiertes Verfahren.

Er besteht aus verschiedenen Phasen:

1. In der Datenerhebungsphase werden relevante Daten und Informationen zu verschiedenen Indikatoren mit der Flächenmanagement-Datenbank erhoben. Hierzu zählen z.B. statistische Daten zur Bevölkerungsstruktur

tur, zur Wirtschaftsstruktur und Infrastruktur. Die Gemeinden ergänzen diese durch eigenes Datenmaterial.

2. In der Datenanalysephase werden die erhobenen Daten ausgewertet und bewertet. Hierbei werden auch Zusammenhänge zwischen den einzelnen Indikatoren hergestellt, um ein umfassendes Bild zu erhalten.
3. Verständlich aufbereitetes Kartenmaterial, Berichtsblätter und anschauliche Unterlagen unterstützen bei der Erfassung und verdeutlichen Potentiale.
4. In der Umsetzungsphase werden auf Basis der Handlungsempfehlungen nun kommunale Ziele für die (Innen-)Entwicklung und ein Strategieansatz formuliert.

Die Datenerhebung soll überwiegend durch Gemeindebeschäftigte erfolgen. Das beauftragte Planungsbüro leistet hierbei fachliche Unterstützung. Es hilft unter anderem bei der Erfassung, Zuordnung und Bewertung der Flächenkategorien, es bewertet und ordnet Prioritäten und Bedarfe ein und erarbeitet Planungshinweise unter Berücksichtigung der Innenentwicklungspotentiale mit Beteiligung der kommunalen Entscheidungsträger. Die Ergebnisse werden durch das Büro in Text und Karten dargestellt.

Die Ergebnisse sind so aufzubereiten, dass die Gemeinde die Daten künftig eigenständig fortschreiben und weiterarbeiten kann.

Die ILE Kulturräum Ampertal übernimmt die Ausschreibung der Planer-Leistungen und stellt die Schnittstelle zum Amt für ländliche Entwicklung dar. Sie stellt den Förderantrag für die Planer- Kosten und regelt die Abrechnung.

Eine Kostenaufteilung nach Einwohnerzahlen der teilnehmenden Gemeinden Allershausen, Langenbach, Kirchdorf, Kranzberg und Paunzhausen erscheint sinnvoll. Stichtag sind die Einwohnerzahlen vom 30. September 2022.

Auf Grundlage der Kostenschätzung des Amtes für ländliche Entwicklung von 60.000 € und einer Förderung von 35.000€ ergibt sich damit voraussichtlich ein Umlegungsbetrag von 25.000 €, das entspricht gerundet 1,30 € pro Einwohner:

Gemeinde	Einwohner	Kostenschätzung
Allershausen	6.069	7.890 €
Kirchdorf	3.286	4.272€
Kranzberg	4.234	5.504 €
Langenbach	4.086	5.312 €
Paunzhausen	1.600	2.080 €
	19.275	ca. 25.000 €

Der Vitalitätscheck ist ein Instrument, das uns dabei helfen kann, die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde zu identifizieren und zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen.

Durch die Teilnahme am Vitalitätscheck über die ILE Kulturräum Ampertal können wir ein umfassendes Bild unserer Gemeinde und ihrer Entwicklungspotenziale erhalten. Dies kann uns helfen, unsere Ressourcen und Anstrengungen effektiver zu nutzen und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu ergreifen.

Der Gemeinderat Paunzhausen beschließt, sich am Vitalitätscheck für Kommunen – gefördert durch das Amt für ländliche Entwicklung - zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- GR Bauer informiert, dass die Dorfgemeinschaft Walterskirchen die Kirchenmauer in Walterskirchen, die auf Gemeindegrund steht, in Eigenregie renovieren will und fragt, ob die Gemeinde die Materialkosten übernehmen würde. Der Gemeinderat sichert dies zu.
- GRin Lachermeier erkundigt sich, ob sie das ehemalige Raiffeisengebäude als Örtlichkeit in die Planungen für das Ferienprogramm aufnehmen kann. Dies ist möglich, so Bürgermeister Daniel.

Standesamt

Sterbefälle:

Noll Hannelore (früher Walterskirchen) aus Paunzhausen am 28.02.2023

Benndorf Rolf-Peter aus Paunzhausen am 17.03.2023

Eheschließungen:

Petra Natascha Gottlieb und Christian Uwe Hofmann in Paunzhausen am 23.03.2023

Veronika Maria Kaindl und Maximilian Strobl aus Johanneck am 15.04.2023

Lisa Verlande und Kevin Kolb aus Paunzhausen am 28.04.2023

Martha Thellmann und Stefan Franz Josef Huber aus Paunzhausen am 12.05.2023

Geburten:

Aurelius Tuly

Eltern: Stepanov Youli und Cao Peiyao

Oskar Lorenz

Eltern: Pamela Kreidenweis und Michael Heigl

Lorenz

Eltern: Andrea und Herbert Huber

Info

Hundeanleinplicht im Gemeindegebiet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten ausdrücklich an die Vernunft aller Hundebesitzer appellieren, sich an die Hundeanleilverordnung (HAV) der Gemeinde Paunzhausen zu halten.

In letzter Zeit werden immer mehr Hunde auf den Gehwegen und Straßen nicht an der Leine geführt:

Nach § 2 HAV sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet große Hunde und Kampfhunde ständige an der Leine zu führen.

Des weiteren möchten wir alle Hundebesitzer darum bitten, den hinterlassenen Hundekot auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen entsprechend in den dafür vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ordnungsamt Gemeinde Paunzhausen

Eifrige Helfer in Paunzhausen

(BS) Was im Landkreis Pfaffenhofen Anfang März unter dem Motto Ramadama lief, sorgte im Landkreis Freising am 25. März für eine saubere Landschaft: Rund 60 Personen beteiligten sich auch in der Gemeinde Paunzhausen wieder an der Aufräumaktion.

Bürgermeister Johann Daniel zeigte sich zufrieden, auch, weil es – anders als bei der Ramadama-Aktion des Landkreises Pfaffenhofen – keinen wirklich nennenswerten Fund gab. Die ehrenamtlichen Landschaftsputzer schwärmten vom Gasthof Liebhardt in alle Richtungen aus, um sich anschließend nach zwei Stunden Müllsammlung zur gemeinsamen Brotzeit am Feuerwehrhaus zu treffen.

Die Kinder erhielten als Belohnung noch ein kleines finanzielles Zuckerl: Pro Kind je 5 Euro.



Foto: Birgit Schmid

Abschied Herbert Grünberger

(IS) Gemeindefarbeiter Herbert Grünberger verabschiedet sich aus gesundheitlichen Gründen und geht in den Ruhestand.

Bei einem gemeinsamen Abendessen mit Bürgermeister Daniel und Kolleginnen und Kollegen von Kindergarten, Gemeindeverwaltung und Bauhof wurde der langjährige Mitarbeiter noch mit einer Urkunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum überrascht.



Foto: Gemeinde Paunzhausen

Wir wünschen dem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen eine gute Zeit im Ruhestand.

Vhs



Das Programm **April bis September** der vhs Eching-Allershausen hat bereits begonnen.

Das aktuelle Programmheft 2.23 ist mit Fotos aus den Orten Eching und Allershausen bestückt. Bernhard Hinz Fotografien zeigen Ausschnitte des Alltäglichen, um deren Reiz in den Vordergrund zu rücken. Begeben Sie sich auf die Reise und erkunden Sie die Umgebung, entdecken Sie die Faszination des Alltäglichen im Detail. Das Titel-

bild zeigt Hortensien vor dem „Kinderhaus am Mühlbach“ in Allershausen.

Bei den Sprachkursen ist ein späterer Einstieg jederzeit möglich. Neu sind Deutschkurse für Eltern, das Kind kann zum Kurs mitgebracht werden. Für Kindergeburtstage kann das Familienzentrum in Eching gebucht werden, es verfügt über eine Teeküche, WC, Tische und Stühle sowie einen weiteren Raum mit Turnhallenboden. Babymassage zu Hause? – gutes Gelingen ist garantiert mit dem Live-Online Kurs von Steffie Lang-Gehrer, einem zertifizierten Babycoach (232-6319).

Neu im Programm sind Themenabende im Juni und Juli zu Tierernährung und -verhalten von der Tierpsychologin und Ernährungsberaterin Bettina Staude an unserem Standort Eching. Ihr Dozentenportrait ist im vergangenen Heft 1.23 auf den Seiten 24 und 25 zu finden.

In diesem Heft finden Sie eine Auswahl Kooperationspartner und Dozentinnen mit Kursen in Allershausen. Möchten Sie ein Projekt mit der vhs auf die Beine stellen oder auch einen Kurs anbieten? Melden Sie sich gerne bei der Leitung der Geschäftsstelle Allershausen Andrea Muth.

Bei folgenden Kursangeboten in Allershausen waren zu Redaktionsschluss noch Plätze frei:

Gesellschaft

Italienisches München So 18.6.2023 / 11-13 / 232-1906

Altschwabing-Münchens Künstlerviertel

So 01.07.2023 / 11-13 Uhr / 232-1907

Rund um den Chinesischen Turm

So 23.5.2023 / 19-20:45 Uhr / 232-1916

Kultur

Goldschmieden Fr.30.6.2023 / 15-19 Uhr /232-2701

Workshop Visagistik

Sa 24.6.2023 / 15-19 Uhr/ 232-2336

Nähen für alle Niveaus So 21.5. oder

9.7.2023 / 9:30 – 14:30 Uhr /232-2306 oder -2307

Gesundheit

Get in Line! – Line Dance

Do 2x 22.6.2023 / 19-21:30 / 232-3741

Kreistanznachmittag zur Sommerzeit für jedes Alter

So 25.6.2023 / 15-18 Uhr /232-3702

TCM für die Darmgesundheit

Do 22.6.2023 / 19-20:30 Uhr / 232-3022

Beruf**Bewerbertraining** Mo 22.5.2023 / 18:30 – 21:30 Uhr / 232-5100**Familie und Junge vhs****Nähkurse für Kinder** So 21.5. oder

9.07.2023 / 10-12 Uhr / 232- 6262 oder -6263

10-Finger-Tastschreiben für Grundschüler

6x 20.05.2023 / 10 – 11:30 Uhr / 232- 6501

10-Finger-Tastschreiben für Teenager 6x 20.5.2023 /

11:35 – 13:05 Uhr / 232-6502

Einmal Prinz oder Prinzessin sein in Schloss Schleißheim Sa 5.8.2023 / 15:45 – 17:15 Uhr / 232-1904

Bleiben Sie bildungshungrig!

Andrea Muth Leitung

Geschäftsstelle Allershausen

vhs* ECHING
ALLERSHAUSEN

Das komplette Programm mit allen Kursen und Veranstaltungen ist auf der Website www.vhs-ea.de zu finden und buchbar. Anmeldungen werden jederzeit per E-Mail (office@vhs-ea.de) oder telefonisch (**089/541 955 150**) entgegengenommen. Eine persönliche Anmeldung ist in der Geschäftsstelle Allershausen, Johannes-Boss-Platz 6, Mo + Di von 10-12 Uhr und Mo von 16-18 Uhr möglich.

Walterskirchen**Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Walterskirchen am 22.04.2023**

(JB) Am 22.04.2023 fand im Gasthaus Bauer die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Walterskirchen e. V. statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Versammlungsleiter, erzählte dieser, was im zurückliegenden Jahr passierte. In Walterskirchen haben viele Veranstaltungen bereits Tradition wie zum Beispiel das Weinfest oder das Dorffest inklusive riesiger Hüpfburg und Eis für die Kinder. Die Radltour führte uns nach Kirchdorf und der Wandertag nach Allershausen. Überall ließen wir uns kulinarisch versorgen, so dass jeder wieder zufrieden nach Hause kam. Im Januar feierten wir dann zum ersten Mal unsere Winterparty. Wegen Corona klappte dies erst im dritten Anlauf. Umso erfreulicher war die positive Resonanz auf diese Winterparty. Trotz schlechten Wetters feierten die Gäste ausgelassen. Man war sich einig, dass wir die Veranstaltung beibehalten werden. Ganz nebenbei wurde ein neuer Absperrschieber für die Eisfläche gebaut. Jetzt müsste nur noch das Wetter im Winter mitspielen, damit wir endlich wieder Eislaufen und Stockschiessen können. Unser neuestes Vereinsmitglied ergriff die Initiative und erstellt eine Homepage für die Dorfgemeinschaft. Somit kann man sich über zukünftige Termine unter folgender Adresse informieren: www.walterskirchen.de Nach diesem Rückblick folgte ein Kassenbericht mit positivem Ergebnis.

Im kommenden Jahr will man wieder genauso viel unternehmen: Geradelt wird nach Hettenshausen und gewandert nach Reichertshausen. Mit dem Bus fahren wir nach Nürn-

berg und werden die Stadt besichtigen. Zu den gewohnten Feierlichkeiten (Dorffest und Weinfest) werden wir wie erwähnt die Winterparty feiern. Im Sommer gibt es wieder eine Kinder-Grill- & Poolparty. Wie im letzten Jahr hat ein verdientes Mitglied dazu eingeladen. Zum Abschluss informierte uns der Wirt, dass er am Vatertag seine Pforten öffnen und bei Fassbier den Grill anheizen wird. Zuletzt wurde über eine Renovierung der Kirchenmauer gesprochen. Dabei viel mehrmals das Wort Schandfleck, für den die Kirche vermutlich kein Geld bereitstellt. Man sucht nach einer anderen pragmatischen Lösung. Daraufhin wurde die harmonische Versammlung geschlossen und man ging zum gemütlichen Teil über. Dabei wurden Videos von den gemeinsamen Unternehmungen aus 1990 und 1993 vorgeführt.

Ferienprogramm**Das Ferienprogramm der Gemeinde Paunzhausen geht online!****Infos & Anmeldung**

online

ab Montag, 3. Juli 2023

unter

www.paunzhausen.de

Die nächste Ausgabe der „Gemeinde Aktuell“ erscheint im September 2023. Redaktionsschluss ist am 15. August 2023

Historie

KLASSENFOTO VOM 30. JUNI 1950: IM BUCH "HEIMAT AUF DEN HÖHEN" auf Seite 131 in Schwarzweiß.



Aufgenommen auf der westlichen Treppe zur Pfarrkirche von Paunzhäusen:

Abgebildet sind die 1. und 2. Schulklasse der Volksschule von Paunzhäusen der Geburtsjahrgänge 1941, 1942 und 1943 (vom Geburtsjahrgang 1942 gab es hier nur 4 Kinder! - Weltkrieg!): Rechts außen sieht man den damaligen Dorfpfarrer Adolf Häusler (er wirkte hier von 1938 bis zu seinem tödlichen

Unfall 1957 in der Kirche von Walterskirchen, wo er im Alter von 65 Jahren starb). Ganz links die Lehrerin Maria Winklmaier-Scheidt, diese war hier angestellt von 1946 bis 1958.

Oberste Reihe der Schulklassen von links nach rechts:

- 1 = Fiebiger Monika
- 2 = ?
- 3 = Helga Schmidt-Eickhoff (Vertriebene in Angerhof)
- 4 = Bortisch Dieter (Vertriebene in Paunzhäusen)
- 5 = Lienert Richard (Vertriebene in Johanneck)
- 6 = Rochovsky Gerhard (Zahnarztsohn, Vertriebene)

2. Reihe von oben von links nach rechts:

- 7 = ?
- 8 = Mayr Irma (spätere Juweliere Grabmeier in PAF/Ilm)
- 9 = Banoch Helga (Vertriebene in Schernbuch)
- 10 = Dreischl Hildegard "Beggahilla" PA
- 11 = Littel Fritz aus WA ?
- 12 = Thoma Kathl aus Schernbuch
- 13 = Nadler Georg "Schneidanderlschos" PA

3. Reihe von oben von links nach rechts:

- 14 = Niedermeier Sophie Angerhof
- 15 = Kern Kathie von Johanneck
- 16 = Mooser Christina "Schreinerchristl" PA - spätere Glatt USA
- 17 = Schamberger Resl "Gugg"
- 18 = ?
- 19 = ?
- 20 = Kiefer Sebastian "Teicherweberwast" PA

4. Reihe von oben von links nach rechts:

- 21 = Jelinek Gerlinde (Vertriebene)
- 22 = Weinhuber Resi "Donisl" Paunzhäusen
- 23 = Kastner Erich aus Johanneck
- 24 = Bartels Dieter (Vertriebene)
- 25 = Kistler Otto aus Angerhof
- 26 = ?
- 27 = Feslmeier Wilfried (Vertriebene in der "Villa")

Unterste Reihe von links nach rechts:

- 28 = Silberbauer Elfriede Schernbuch
- 29 = Haage Erika (Vertriebene)
- 30 = Dreischl Hans "Beggahans" PA – der spätere Mesner
- 31 = ?
- 32 = ?
- 33 = Pfab Betty PA (spätere Pichler in Reichertshausen)

Auf dem Foto - aber noch nicht zugeordnet sind:

Langenegger aus Angerhof
Motzke, Finkenzeller
Griesl (Vertriebene)

**WER SACHDIENLICHE HINWEISE AUF PERSONEN ODER NAMEN GEBEN KANN -
BITTE BEI DER ARCHIVGRUPPE MELDEN !**

Schützenverein

Lea Angermayr ist neue Jugend-Schützenkönigin

(SL) Die Paunzhauser Schützen haben eine neue Jugendkönigin. Zum ersten Mal geht die Königswürde an Lea Angermayr. Mit einem tollen 343-Teiler sicherte sich die Jungschützin knapp vor Stefan Aschauer den Titel. Platz drei erreichte Vitus Wietelmann. Auch an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch Euch Dreien zu Eurer tollen Leistung!



Die Königswürde bei den Erwachsenen geht an Johann Lohmeier

Der Vorstand der Schützen konnte sich im hartumkämpften Wettbewerb um die Königskette den ersten Platz sichern und ist somit für die restliche Saison Schützenkönig in der Erwachsenenklasse. Mit einem 166-Teiler sicherte er sich den Titel vor Klaus Rollar und Josef Geyer. Wie auch in der Jugendklasse wurden diesmal die Erstplatzierten nicht am selben Abend des Wettkampfes geehrt, sondern an einem der darauffolgenden Schießabende. So war bis zur letzten Minuten unklar, wer von den drei geladeneen Schützen Platz 1, Platz 2 und Platz 3 belegte. Eine spannende Verkündung, welche im Rahmen vieler Mitglieder mit einer deftigen Brotzeit gefeiert wurde.



Geburtstagscheibe Heidi Kislinger

Anlässlich ihres 70. Geburtstages stiftete Heidi Kislinger den Paunzhauser Schützen eine Geburtstagscheibe. Den Modus für das Scheibenschießen bestimmte Heidi selbst, hat sie sich doch dafür etwas ganz besonderes überlegt. Ihre Scheibe sollte nicht der oder die gewinnen, die das beste Blattl erzielte, sondern das Schützenmitglied, welches am nächsten an ihren vorgeschossenen Schuss herankam. Reiner Zufall war es, dass Heidi einen lustigen Teiler vorlegte, nämlich einen 666er-Teiler. Der, der am nächsten an diese Vorgabe herankam war Quirin Wietelmann mit einem unglaublichen 665er-Teiler! Unser Jungschütze freute sich sehr über seine erste gewonnene Scheibe, die seitdem im Schützenstüberl einen schönen Platz gefunden hat.



Jugendausflug ins Bowling-Center

Nachdem der letzten Ausflug in den Bayernpark von unserer Schützenjugend so gut angenommen wurde, organisierte die Jugendabteilung des Vereins vor Ende der aktuellen Schießsaison erneut einen Ausflug in größerem Rahmen. Die Jungschützen erstellten im Vorhinein eine Liste mit Ausflügen, welche sie gerne machen würden. Unter den Top 3 auf der Wunschliste stand Bowling mit anschließendem gemeinsamem Pizzaessen vor Ort. Die Jugendleitung rund um Martin Lohmeier organisierte im Handumdrehen einen Ausflug ins Bowling-Center und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Es hat uns sehr gefreut, dass viele unserer Einladung gefolgt sind und mit uns einen schönen Nachmittag verbracht haben. Der nächste Ausflug ist bereits in Planung - lasst Euch überraschen, was wir als Nächstes mit Euch unternehmen :-)



Jahreswertung Luftgewehr - 1. Platz geht an Philipp Stadler

Die Auswertung der Ergebnisse über die komplette Schießsaison hinweg offenbart jedes Jahr erneut die besten Vereinsschützen. In der Disziplin "Luftgewehr Erwachsenenklasse" schoss sich Philipp Stadler mit einem super Ergebnis über 15 Serien auf Platz 1. Martin Lohmeier folgte ihm dicht auf Platz 2. Ebenfalls aufs Treppchen schaffte es Josef Geyer, der sich über Platz 3 freute. Als Anerkennung für ihre tollen Leistungen erhielten die Schützen verschiedene Gutscheine und Sachpreise.



ses Zuwachses ist es uns seit einiger Zeit auch gelungen eine eigene Auflage-Mannschaft zu den Vereinswettkämpfen im Schützengau Freising an den Start zu schicken. Ein regelrechtes Triell entfachten die 3 Mannschaftsschützen im Rahmen der Jahreswertung. Bis auf den letzten Wertungstag hatte man versucht noch einen weiteren Ring besser zu sein als die Konkurrenz am Schießstand nebenan. Am Ende siegte Herbert Lohmeier, jedoch nur knapp vor Stefan Finkenzeller, der Platz 2 belegte und Hubert Mayerhofer auf Platz 3. Das Kämpfen bis in die letzte Minute wurde von Schützenmeister Johann Lohmeier mit Geschenkkörben und Sachpreisen belohnt.



Jahreswertung Luftpistole - Philipp Stadler auch unter den Pistolenschützen die Nummer 1

Philipp Stadler ist auch in der Disziplin "Luftpistole Erwachsenenklasse" eine wahre Größe. So durften im Rahmen des Endschießens die Vereinsmitglieder Philipp auch zum 1. Platz in dieser Disziplin gratulieren. Die Pistolenschützen Herbert Lohmeier und Klaus Rollar sicherten sich die Plätze 2 und 3 und wurden ebenfalls mit Geschenkkörben und Sachpreisen beglückwünscht.



Herbert Lohmeier gewinnt Endscheibe

Unsere traditionelle Endscheibe für die Schießsaison 2022/2023 wurde dieses Jahr von Martin Geyer gestiftet. Am letzten Schießabend der Saison hatten wieder alle anwesenden Schützenmitglieder die Möglichkeit diese schöne Scheibe zu ergattern. Viele Mitglieder gingen an den Stand und versuchten ihr Blattl-Glück. Die ruhigste Hand bewies Herbert Lohmeier, welcher glücklich die Scheibe von Martin Geyer entgegennahm. Philipp Stadler, unser 2. Schützenmeister, gratulierte im Namen der Vorstandschaft.



Jahreswertung Luftgewehr Auflage - Den Sieg holte sich Herbert Lohmeier

Der größte Kampf um Platz 1, 2 und 3 entfachte dieses Jahr in der Disziplin "Luftgewehr Auflage". Die Anzahl der Auflage-Schützen im Verein wächst stetig. Dank die-

Fotos: Susanne Lohmeier

Einladung zum Dorffest am 1. Juli 2023

Schon heute möchten wir alle Paunzhausener und Freunde der Umgebung zu unserem diesjährigen Dorffest einladen. Am 1. Juli 2023 gibts ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen und ab 17 Uhr werden wir unseren Grill anwerfen. Ab 19 Uhr sorgt Luis Alpin aus Oberösterreich wieder für ordentlich Stimmung, Tanz und gute Laune. Ab 20 Uhr ist die Bar geöffnet. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen Tag und hoffen, dass viele vorbeischauen und mit uns feiern.

1. Juli 2023



Schützenverein
„Zur Linde“
Paunzhausen

Schützenverein
„Zur Linde“
Paunzhausen

Dorffest Paunzhausen



ab 13 Uhr Hüpfburg

ab 13 Uhr *Kaffee und Kuchen*

ab 17 Uhr *Warme Küche mit Grillspezialitäten*

ab 19 Uhr **Luis Alpin aus Oberösterreich**

ab 20 Uhr *Barbetrieb*



Deandlverein

5 Jahre Deandlgaudi



Fotos: Deandlverein Paunzhausen

(SG/JT) Seit Gründung im Oktober 2018 sind nun 5 Jahre vergangen, in denen die Deandl ein fester Bestandteil der Gemeinde Paunzhausen wurden und kaum mehr weg zu denken sind. Ob Christkindlmarkt oder Ferienprogramm, Repräsentation der Gemeinde bei großen Vereinsveranstaltungen aus allerlei Landkreisen und gemeinnützigen Aktionen, wie der Aktion „Geschenk mit Herz“ – sind sie gerne engagiert dabei. Die Mitgliederzahl wuchs bereits auf stolze 79 Mitglieder, jedoch freuen sie sich immer auf weitere tatkräftige Unterstützung.

Nachdem auch beim Deandlverein, durch die Corona-Pandemie, fast zwei ganze Jahre alles vollkommen stillgelegt wurde, konnte im Mai 2022 dann endlich der normale Vereinswahnsinn wieder in Angriff genommen werden. So folgte der Deandlverein den vielen Einladungen und besuchte seit langer Zeit endlich wieder Fahnenweihen, Weinfeste und Jubiläumsfeiern, wobei sie in Langenpettenbach, Oberding, Unterföhring und Karlskron freudig mitgefeiert haben.

Nachdem fast zwei ganze Jahre keine gemeinsamen Aktionen stattfanden, organisierten die Mädls im Juni 22 ein ganzes Hüttenwochenende in Tirol. Hier verbrachten die Mädls eine tolle Zeit zusammen, denn durch eine Bootsfahrt, Wildwasserrafting, gegrillten Köstlichkeiten sowie kaltem Aperol fehlte ihnen so gut wie nichts. Schee wars!!

Im August durfte natürlich auch unser Ferienprogramm nicht fehlen. Hier wurde von unseren Mädls ein ganzer Mädlstag geplant, über Waffeln backen, Maniküre, Frisuren gestalten, Schminken und Klebetattoos. Unseren jungen Gemeindemitgliedern durfte es an nichts fehlen.

Am 08. Oktober war's dann nochmal soweit für einen Deandl- und Burschenausflug. Gemeinsam mit dem Burschenverein ging es mittags bereits los in Richtung Voralpenland. Der erste Stopp war die Brauerei Hoppebräu bei der die beiden Vereine im Rahmen einer Brauereiführung einen super Einblick in die Brauerei gewinnen konnten. Gut gestärkt durch unser gemeinsames Essen in der Zapferei, ging es abschließend noch ins berühmte Spinnradl am Spitzingsee in dem der Abend ausgeklungen werden konnte.

Dann war es nach der langen Pause wieder soweit und es wurde endlich wieder gemeinsam in die Vorweihnachtszeit gestartet. Der 12. Adventstreff konnte 2022 wieder stattfinden – organisiert vom Deandlverein unter der Schirmherrschaft der Gemeinde. In Verbindung mit unserem tollen Kinder-Chor, den großartigen Ausstellern, einem wunderbaren Nikolaus und unserem leckeren neuen Glühwein „I wui an Hoaßn“ konnten die Mädls erneut einen neuen Besucherrekord verbuchen. Der Glühwein floss in rauen Mengen und die Waffeln gingen weg wie warme Semmeln. Die Einnahmen des Waffelverkaufs, sowie eines Verkaufstandes unseres Vereinsmitgliedes Kathi Wolf, über 350€ werden von den Deandln an den „Silberstreifen e.V.“ gespendet.

Abgeschlossen wurde das Jahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Alle Vereine der Gemeinde Paunzhausen trafen sich in der Turnhalle, um zu feiern und die Weihnachtliche Zeit in bester Gesellschaft zu verbringen.

Das neue Jahr 2023 konnte dann nun endlich wieder mit der 5. Jahreszeit eingeläutet werden. Gemeinsam mit den Burschen machten sich die jungen Frauen an den sonst jährlichen Faschingsmarathon. Dabei durften die Faschingsumzüge in München, Münchsmünster, Baar-Ebenhausen, Geisenfeld und Kammerberg nicht fehlen, um den selbst gestalteten Faschingswagen mit dem Thema „Top Gun“ zu präsentieren.

Auch beim diesjährigen Starkbierfest war der Deandlverein vertreten, um sich von der Theatergruppe des TSV Paunzhausen begeistern zu lassen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Nachdem im letzten Jahr die bereits geplante Bierkastenrallye schweren Herzens wetterbedingt abgesagt werden musste, konnte sie am 29. April jedoch mit Rekordquoten an der Burschenhütte nachgeholt werden. Mit faszinierenden 22 Teams wurde um 15:30 Uhr das Rennen gestartet. Nach erfolgreichen absolvieren der Stationen konnten die ersten Teams bereits nach einer Stunde im Ziel eintreffen. Im Anschluss wurde ausgelassen bei leckeren Steaksemeln und Barbetrieb gefeiert.

Viel ist passiert in unseren 5 Jahren Deandlverein Paunzhausen.



Das wollen wir gemeinsam mit euch allen feiern. Daher laden wir recht herzlich **am 03. Juni 2023 ab 18 Uhr im Pausenhof in Paunzhausen zu unserem Weinfest** ein. Mit leckerer Auswahl an Weinen, BreznpiZZen und guter Unterhaltung durch die „Pfahoferer Buam“ wollen wir gemeinsam mit euch einen schönen Abend verbringen. Wir freuen uns auf euch!!



TSV

Maibaum 2023

(SB) Bereits einige Wochen zuvor, Anfang April, wurde der „neue“ Maibaum durch Sebastian u. Bernhard Blassl, Lukas Thalhammer und Stefan Maslowski ausgesucht und dann von Thomas Liebhardt und Maximilian Strobl fachmännisch gefällt.

Am 1. Mai ging es dann sehr früh los. Schon um 5.30 Uhr morgens trafen sich wieder viele freiwillige Helfer beim Grünber-



ger im Hof und dann ging es in den Wald. Unter der Leitung von Bernhard Blassl, Stefan Maslowski und weiteren 15 Männern wurde die 39 Meter-Fichte dann aus dem Wald transportiert und durch Markus Junkmann mit seinem Traktor nach Paunzhausen gefahren. Nach dem Weißwurstfrühstück im Gasthaus Liebhardt ging es dann an das Zuschneiden und Schmücken des Maibaums und das Anbringen der Maibaumfiguren. Schon Wochen zuvor wurden die Figuren wieder liebevoll von Lorenz Grünberger, dem Deandlverein Paunzhausen und freiwilligen Helfern der Fußballer vom TSV Paunzhausen restauriert und bemalt.



In diesem Jahr stammt unser Maibaum wieder aus dem Wittelsbacher Forst, der am Rathausplatz leider nicht nur mit viel Manneskraft in die Senkrechte gebracht werden konnte. Der Tag war anfangs vom Wetter noch sehr schön, nur leider öffnete der Himmel pünktlich zur Mittagszeit seine Schleusen und es begann in Strömen zu regnen. Jetzt war Improvisationstalent gefragt, Biertische in das alte leerstehende

Bankgebäude und Sonnenschirme wurden zu Regenschirmen. Ein Großer Dank geht auch an Florian Federl, der uns mit seinem Bagger unterstützte den schweren Baum um die Senkrechte zu bewegen. Danke Flo



Viele Freiwillige unter der Leitung von Sebastian Blassl, Bernhard Blassl, Josi Parol und Tanja Kistler, waren wieder mit Freude für das leibliche Wohl im Einsatz. Viele Paunzhausener waren trotz des Schlechten Wetter wieder vor dem Rathaus mit dabei. Die Freiwillige Feuerwehr und die First Responder aus Paunzhausen sorgten wieder für die Sicherheit. Ein großes Dankeschön an alle die mitgeholfen haben.



Fotos: Sebastian Blassl

Besuch von der Zahnärztin

Im April hatten die Villa Sonnenscheinkinder Besuch von der Zahnärztin Dr. Hollizeck aus Allershausen. Sie zeigte Anhand ihres Löwen „Dentolus“ wie man richtig Zähne putzt und was bei der Zahnpflege zu beachten ist. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine Zahnbürste und Zahnpasta geschenkt.



Besuch von der Polizei

Am Freitag, 28.04.23 besuchte uns die Polizei im Kindergarten. Zuerst wurden im Rhythmikraum im Keller die Regeln im Straßenverkehr besprochen und geübt. Dann machten sie sich auf den Weg und marschierten durch Paunzhausen. Die Kinder mussten zeigen, ob sie gut aufgepasst hatten und dann alleine unter der Aufsicht der Polizistin Frau Reger über den Zebrastreifen und die Ampel gehen. Das Überqueren der Straße und das richtige Verhalten am Bürgersteig gehörte auch dazu. Zum Abschluss durften die Kinder das Polizeiauto anschauen, die Sirene wurde eingeschaltet und sie bekamen ein Armband und ein Malbuch zum Thema Verkehr geschenkt.



Kindergarten

Osterzeit in der Villa Sonnenschein

(SB) In der Osterzeit hörten die Kinder Jesusgeschichten, bastelten fleißig Hennen, Eier und ein Osternest. Osterlieder, Rätsel und Geschichten gehörten auch dazu. Außerdem ist es uns wichtig den Kindern den religiösen Hintergrund des Osterfestes näher zu bringen und zu vermitteln. Das Wetter spielte leider nicht mit und die Nester mussten im Haus gesucht werden. Im Anschluss ließen wir uns ein leckeres Osterfrühstück schmecken, das von unserem Elternbeirat zubereitet wurde.



Gartenaktion der Vorschulkinder

Unsere „Großen“ haben unser Hochbeet wieder neu bepflanzt. Im Vorfeld wurde mit den Kindern gemeinsam erarbeitet was alles gepflanzt wird und was unser Gemüse alles braucht damit es schön wachsen und gedeihen kann. Dabei hatten die Kinder viel Freude. Es wurden Radieschen, Karotten und Kohlrabi eingesät und angepflanzt. Gurken und Tomaten kommen auch noch dazu. In den nächsten Wochen haben die Kinder die Aufgabe sich ein bisschen um das Gemüse zu kümmern. Wir sind schon gespannt wann wir das erste Mal ernten dürfen. Vielen Dank an Familie Sturm, die uns die Erde und die Gurkenpflanzen gesponsert haben.



Familienfest

Am Samstag, 13. Mai fand in der Villa Sonnenschein unser Familienfest statt. Alle Familien versammelten sich am Vormittag im Pausenhof. Zur Begrüßung sangen alle Kinder das Lied „Griassde Mama, griassde Papa“.

Nachdem alle Familien einen Plan mit einer Übersicht der Stationen bekommen haben, starteten alle los durch unser schönes Dorf. Es durfte ein Parcours mit Hüpfpferden zurückgelegt werden, eine Kuh wurde gemolken, Torschuss wurde geübt, es gab eine Fotostation und mit Wasserspritzen wurden Dosen umgeworfen.



Zum Abschluss trafen sich wieder alle Familien und es wurde wieder gesungen und die Kinder überreichten den Eltern ihr Muttertags- und Vatertagsgeschenke. Das geplante Picknick im Anschluss konnte aufgrund des Wetters leider nicht stattfinden. Trotzdem war es eine gelungene Aktion für Groß und Klein.



Häkkel-Treff

Paunzhauser Häkeldamen waren sehr fleissig!

(SL) 91 bunte und fröhlich grinsende Oktopusse wurden von Melanie Bauer, Erna Geyer, Silvia Lachermeier und Rita Treffler an Silvia Richter von der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim übergeben. Dort werden die gehäkelten Tierchen noch einmal aufbereitet um anschließend an die Frühchenstation des Universitätsklinikums Großhadern übergeben.



Auf dem Bild von links nach rechts: Silvia Lachermeier, Melanie Bauer, Silvia Richter, Rita Treffler und Erna Geyer.

Damit immer wieder neue Octopusse gehäkelt werden können, müssen die dazugehörigen Materialien, wie Wolle, Füllwatte etc. gekauft werden. Die Paunzhausener Häkeldamen bedanken sich hierfür bei der Gemeinde Paunzhausen für eine Spende in Höhe von 170 € und 200 Tschechische Kronen. Diese Spende kommt von einem vor 2 Jahren gefundenen Geldbeutel im Gemeindegebiet, den die Polizei nun an die Gemeinde zum Verbleib frei gegeben hat.

Die Paunzhausener Häkeldamen bedanken sich auch sehr für die großzügige Spende vom Kleiderbasar Moosburg. Der Erlös des Basars sollte für ein soziales Projekt gespendet werden. Wir freuen uns, dass wir uns mit unserer Bewerbung durchsetzen konnten und so auch in Zukunft zahlreiche neue Häkeltierchen entstehen können.



Am 17. Mai fand die Übergabe des Spendengeldes in der Stadhalle Moosburg statt. Erna Geyer und Melanie Bauer nahmen die Spende in Empfang.

Wer jetzt noch nicht überzeugt ist, dass das gemeinsame Häkeln für einen guten Zweck Spaß macht, den möchten wir dringend ermutigen mitzuhäkeln! Nähere Infos gibt Melanie Bauer, Tel. 015229377939.

Ein sehr großes Dankeschön geht an alle bisherigen Häklerin und wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme, dass bald wieder viele kleine Octopusse den Weg zur Frühchenstation machen können.

Senioren

Seniorenachmittag – Hilfe, ich brauche Hilfe

(UG) Der Seniorenachmittag im März stand unter dem Thema: Hilfe, ich brauche Hilfe!



Unser Feuerwehrkommandant Maxi Kreidler war dazu genau der richtige Ansprechpartner. Er erklärte die Abläufe eines Notrufes. Nach dem Notruf 112 werden folgende fünf „W“ Fragen gestellt. Was ist passiert? Wo ist es passiert? Wann ist es passiert? Wie viele Menschen sind betroffen? Wer ruft an mit weiteren Auskünften. Maxi Kreidler wusste viele ganz praktische Fragen vom Rauchmelder, dem Umgang mit einem Feuerlöscher und über die Einsätze unsere Paunzhausener Feuerwehr zu beantworten. Mit herzlichem Dank wurde er verabschiedet, ehe man sich wieder regen Unterhaltungen nach Kaffee und Kuchen widmete.





Anlässlich des Weltfrauentages steuerte Edelgard Langer eine recht hintergründige Geschichte mit Langusten in der Vorhangstange bei. Den informativen und unterhaltsamen Nachmittag beendete Frau Gasteiger mit ihren Mundartgeschichten.

Seniorenachmittag zum Thema Bienen

(UG) Zum Seniorenachmittag im April hatten sich erfreulich viele Gäste eingefunden. Das Küchenbuffet stand schon bereit und die Kaffeekannen waren gefüllt. Bei den Gedecken lag für jeden Gast ein kleiner Osterhase aus Wachs, die Frau Rosa Kaindl mitgebracht hatte. Der feine Geruch des Bienenwachses verwies bereits auf das Thema dieses Nachmittags „die Welt der Bienen“. Nach Kaffee und Kuchen genuss berichtete Frau Kaindl über die Bienen. Dazu hatte sie Schautafeln und viele Bienenprodukte mitgebracht.



Die aufmerksamen Zuhörer erfuhren vieles über das Leben im Bienenstock, den verschiedenen Berufen, die eine Biene im Laufe ihres Lebens durchlaufen muss, den Bientänzen als Kommunikation und über die Produkte aus Propolis, aus Blütenpollen, Gelée royal und vieles mehr. An den Produkten durfte geschnuppert werden, bevor noch süße Honigbrote verkostet wurden. Mit einem herzlichen Applaus bedankte man sich bei Frau Kaindl. Bald summte und brummte es wieder im Vereinsheim wie in einem Bienenstock. Da nun wieder Zeit für ausgiebige Plaudereien war freilich etwas lauter. Die fröhlichen Geschichten von Frau Kaindl und Frau Gasteiger gab es noch als Zugabe.

Senioren Ausflug in die Blumenstadt

(UG) Bis auf den letzten Platz war der Bus für den Seniorenausflug im Mai besetzt. Die Blumenstadt Rain am Lech war Ziel des Ausfluges. Der Bus „spuckte“ vor dem Dehnergelände alle Ausflügler aus, die sich sogleich auf den Weg zu den Parkanlagen machten.



Zu entdecken gab es einen See mit vielen Seerosen, einen Wasserfall mit Wasserkaskaden, Bachläufe mit quakenden Fröschen, Schaupflanzungen, Bauerngärten mit Hochbeeten, einen japanischen Garten, ein Waldgelände mit Tümpeln, einen Steg übers Schilf, Flamingos und vieles mehr. Die wunderschön ins Gelände eingefügten Wasseranlagen mit den Pflanzen luden einfach zum Spaziergehen ein, wenn nur nicht so viel Wasser vom Himmel gefallen wäre. Die Regenschirme hatten an diesem Tag Dauereinsatz! Darum waren die trockenen Bereiche der Gastronomie hochgeschätzt.



Auch ein ausgiebiger Einkaufsbummel in den Verkaufsräumen durch all die Blumenpracht bot sich an und wurde genutzt.

In Weichenried stärkten sich die Reisenden im Gasthof Vogelssang, ehe der Heimweg bei strömendem Regen angetreten wurde.

Ausflug im Wonnemonat Mai mit viel Sonne, hatten sich die Organisatoren Annette Baier und Erna Geyer vorgestellt. Nass war's und trotzdem schön.



Fotos: U. Graber

Pfarrei



Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © Misereor)

Beim Rätselweg nach Walterskirchen galt es, das sehr aktuelle Rätselwort „Frieden“ herauszubekommen. Die Kinder und unsere Kommunionkinder schafften dies auch mit Hilfe von Erwachsenen.



Foto: U. Graber

Angekommen in Walterskirchen beim Wirt duftete das Essen bereits wunderbar. Unsere Köche Sturm Senior und Junior hatten auf dem Speiseplan: Gemüse im in der Pfanne mit Mie-Nudeln. Da es allen sehr gut geschmeckt hat, mussten die beiden ihre Töpfe mehrmals wieder auffüllen.



Foto: U. Graber



Foto: U. Graber

Als Nachtisch backten Jugendliche mit Pfarrvikar Gerhard Wiesheu köstliche Waffeln. Auch die anfallenden Aufräumdienste bewältigte die Jugend sehr souverän.

Ganz herzlichen Dank an die Jugendlichen, an Carmen Untersänger für den Waffelteig, den Wirtsleuten, den Gemüseschneiderinnen, unseren tollen Köchen, allen Spendern und allen anderen Mithelfern.

Familiengottesfeier mit Fastenessen

(UG) Bevor man sich an den Tisch setzen kann, um zu essen, müssen bekanntlich die Speisen in der Küche vorbereitet werden.

Für das Fastenessen übernahmen diesen Dienst acht Frauen unter der Regie von Familie Sturm in deren Biogärtnerei. Natürlich wurde nur Biogemüse kleingeschnitten und anschließend gekocht.



Foto: Sturm

Der Dank für die Speisen wird bei Christen im Tischgebet ausgesprochen.

In der Pfarrkirche fand am 4. Fastensonntag das gemeinsame „Tischgebet“ im Rahmen einer Familiengottesfeier statt. Das Thema „mit den Sinnen fasten“ stellten die Kommunionkinder und weitere Kinder recht anschaulich vor.



Foto: U. Graber

Auf dem linken Seitenaltar hing das Fastentuch gestaltet von Emeka Udemba der Aktion MISEREOR unter dem Motto „Gemeinsam Global Gerecht.“

Der Leiter der Feier erklärte das Fastentuch: unsere Erde - die Schöpfung - liegt behutsam in dunkeln und hellen Händen, umgeben von Krisen, die wie Feuer in brennenden Rottönen ausgedrückt werden.

Kreuzweg Gottesdienste

(UG) Am 5. Fastensonntag fand in der Pfarrkirche der 1. Teil eines besonderen Gottesdienstes in Form eines Kreuzweges mit dem Thema „durchkreuztes Leben“ mit Bildern von Sieger Köder statt.

Sieger Köder zählt zu den bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts in der christlichen Kunst. Er war Priester und Künstler und starb 2015 in Ellwangen. Er hat mit seinen farbgewaltigen und kraftvollen Bildern gepredigt.

Den Kreuzweg beten ist eine uralte Form der Frömmigkeit, aber überraschend aktuell, wie aus unserem Leben gegriffen.

Die Intensität der Kreuzwegbilder erlebte man einfach durch lange Betrachtung der Bilder und durch Zuhören. Jeweils zwei Leser trugen dazu Texte über das Geschehen am Kreuzweg und die bildliche Gestaltung vor. Zwischen den Stationen wurde eine Fürbitte gelesen und der Chor unter der Leitung von Regina Chalupper sang Taize und andere Lieder.

Am folgenden Freitagabend wurde dann der 2. Teil des Kreuzweges gebetet. Wobei die Leuchtkraft der Bilder an der Leinwand vor dem Altar noch stärker zum Ausdruck kam. Die Gläubigen erlebten einen Kreuzweg der wirklich unter die Haut ging und hochaktuell in unserer Leben passt.



Foto: U. Graber

Herzlichen Dank an alle 17 Leser und Leserinnen, Roland Stöhr für die technische Unterstützung, Regina Chalupper mit Chor und Renate Gasteiger für die musikalische Gestaltung, der Ministrantin und der Hilfe aus der Sakristei.

Palmbuschn

(UG) Zur Prozession am Palmsonntag gehören Palmbuschn. Fleißige Frauen aus der Pfarrei sammelten dafür die Zweige und banden viele Büschel für das Fest. Die Spenden von den Osterkerzen und den Palmbuschn von 423,50 € gingen an die Aktion Misereor.



Herzlichen Dank allen die mitgeholfen und gespendet haben.



Fotos: U. Graber

Familienkreuzweg in Aiterbach

(UG) Seit 2008 findet am Karfreitag am Kalvarienberg in Aiterbach ein Familienkreuzweg für den Pfarrverband Schweitenkirchen statt.

Michaela Westermeier und Erna Geyer vom Pfarrgemeinderat Paunzhausen hatten die Organisation und Johannes Seibold die geistliche Leitung übernommen.

Jedes Jahr kommen viele Familien hierher, um gemeinsam zu beten.

Kommunionkinder, Kinder und Jugendliche lasen kurze Texte vor den Stationen.



Lebensgroße Holzbilder vom Passionsgeschehen vertiefen die Eindrücke dieses Kreuzweges zusätzlich. Nach dem Durchschreiten der dunklen, sehr liebevoll geschmückten Grabkammer tritt man wieder ans Licht. Johannes



Fotos: U. Graber

Seibold verglich dies mit der Auferstehung Jesu. Mit einem Lied für den Frieden beendete Johannes Seibold den Kreuzweg. Der Kalvarienberg in Aiterbach ist schon ein ganz besonderer Ort mit großer Ausstrahlung.

Spende an das Palliativzentrum

(UG) Spende Am Sonntag, 16. April wurde der Erlös des Fastenessen 550 € im Rahmen einer Gottesfeier an Frau Lucia Schmidair-Kaindl an das Kinderpalliativzentrum in München übergeben. Sehr herzlich bedankte sie sich für die Spende und berichtete, dass derzeit 85 Kinder und Jugendliche aus Oberbayern bei ihnen ambulant betreut werden. Heilen können die Mitarbeiter des Palliativzentrums die Kinder nicht. Sie können aber die betroffenen Familien unterstützen. Sie verglich die Hilfe mit einem Handlauf an einer Treppe. Frau Schmidair-Kaindl wünschte allen anwesenden Familien, dass sie ihre Hilfe nie in Anspruch nehmen müssen. Mit einem herzlichen Applaus wurde sie von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Rosemarie Wärmann und der Pfarrgemeinde verabschiedet.



Foto: U. Graber

Bittgang nach Niederscheyern

(UG) Nach dreijähriger Pause machte sich am ersten Samstag im Mai eine Gruppe unserer Pfarrei auf den Weg zur Wallfahrtskirche Maria Verkündigung nach Niederscheyern. Betend, singend und auch mal nur mit den Füßen betend gingen die Pilger an blühenden Rapsfeldern von Rehen beobachtet vorüber. Durch den grünenden Maiwald, an Herrnrast vorbei, durch Hettenshausen über den Waldspielplatz gelangte die Pilgergruppe ans Ziel, der Kirche von Niederscheyern. Pfarrer Weber erwartete die Pilgerschar, und unter Glockengeläut zogen sie zum Wallfahrergottesdienst in die Kirche ein.



Fotos: U. Graber

Zu Beginn der Feier wurde die Marienkerze, die Hermine Nadler liebevoll verziert hatte, gesegnet und an der Osterkerze entzündet.

Gemeinsam wurde ein wunderschöner Gottesdienst mit vielen Marienliedern, die sehr zart vom Organisten begleitet wurden, gefeiert.

Pfarrer Weber gedachte ganz besonders unserem verstorbenen Mesner Hans Dreischl, dem dieser Bittgang immer sehr am Herzen lag und der ihn immer organisiert hatte.



Nach der geistlichen Stärkung kehrte man in die Gaststätte am Waldspielplatz ein und genoss das gemeinsame Mahl. Besseres Pilgerwetter kann man sich eigentlich nicht wünschen.



Fotos: U. Graber

Wünschenswert wären aber schon, wenn wieder mehr Menschen mitpilgern würden. Die geschätzten 20 000 Schritte nach Niederscheyern machen auch körperlich fit.

Maiandacht mit den Zaubersharfen

(UG) Am Abend des Christi Himmelfahrtstages wurde in der Pfarrkirche von Paunzhausen eine Maiandacht mit ganz leisen und feinen Tönen gefeiert.

Die musikalische Gestaltung hatte die Frauengruppe Zaubersharfen unter der Leitung von Frau Karin Schlaginweit übernommen.

Beim Vorspiel der Marienlieder einstimmig, zweistimmig und dann mit Bassbegleitung lauschten die Besucher andächtig. Stille breitete sich in der Kirche aus. Mit den leisen Klängen, die durch den Kirchenraum schwebten, zogen auch viel Ruhe und Aufmerksamkeit einher. Die Aufforderung die Marienlieder mitzusingen wurde gern angenommen.

Die vielfältigen Namen der Gottesmutter Maria war das Thema der Andacht. Vier Beispiele aus der Lauretanschen Litanei stellte die Leiterin der Feier besonders vor:

Maria, die geheimnisvolle Rose;

Maria, Kelch des Geistes;

Maria, du Morgenstern und

Maria, du Königin des Friedens.

Die Ministrantin Isabella brachte die Symbole der Mariennamen auf einen bereitgestellten Tisch zum Betrachten nach vorne.



Foto: U. Graber

Nach den beiden Schlussliedern „Schwarze Madonna“ und einer Meditation wurde unseren Musikerinnen durch die Blume, eine Rose herzlich Danke gesagt. Maiandachten sind einfach wunderschön und können sehr berührend sein.

Wir gratulieren

85. Geburtstag



Am 27. Februar 2023 konnte die gebürtige Straubingerin Frau Babette Schaubberger ihren 85. Geburtstag feiern. Sie verbrachte ihre Kinder- und Jugendzeit in ihrer Heimatstadt. In einer Straubinger Druckerei, der ein Schreibwaren- und Bürogeschäft angeschlossen war, begann sie ihre Lehre. Im Jahr 1955 lernte sie ihren Franz kennen, den sie dann 1959 in Straubing heiratete. Aus mittlerweile 64 Jahren glücklicher Ehe gingen 3 Kinder, 5 Enkelkinder und seit kurzem auch ein Urenkelkind hervor. Allesamt erfüllen Frau Schaubberger mit großem Stolz. Über Umwege kam die Familie Schaubberger nach Paunzhausen, um

dort ein neues Eigenheim für sich und ihre Tochter zu bauen. Bis zu ihrem Ruhestand arbeitete Frau Schaubberger bei der Fa. Trans-o-Flex als kaufmännische Angestellte. Ein gutes Buch zu lesen ist für sie die beste Entspannung. Zu den zahlreichen Gratulanten reihte sich der zweite Bürgermeister Popp ein und überbrachte die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

85. Geburtstag



Fotos: Gemeinde Paunzhausen

Am 30. März feierte Frau Edeltraud Schade ihren 85. Geburtstag. Sie wurde in Vorholz im Oberbergischen Weis (NRW) geboren und wuchs mit 2 Brüdern auf. Aus der 1958 geschlossenen Ehe gingen 4 Kinder – 2 Jungen und 2 Mädchen hervor. Zum großen Kreis der Familie gehören auch 16 Enkel und 14 Urenkel. Seit 2002 wohnt die humorvolle Jubilarin bei ihrer Tochter und deren Familie in Paunzhausen. Ihr zweiter Ehemann, der ebenfalls hier gelebt hat, verstarb 2007.



Wir gratulieren

Ein dreifaches Hoch für Lehrerfamilie Schauer



(BS) Diamantene Hochzeit, 85. Geburtstag und Namenstag: Das rüstige Ehepaar hat am 9. März einige zu feiern

Der 9. März hat es bei der Familie Schauer in Paunzhausen wahrlich in sich. Denn Hans Schauer kam am 9. März 1938 zur Welt und somit konnte er seinen 85. Geburtstag feiern. Zusätzlich haben Schauers auch noch an diesem Tag vor genau 60 Jahren geheiratet und können also auf ihre Diamantene Hochzeit anstoßen. Aller guten Dinge sind bekanntlich drei: Da die beiden katholisch sind und Sissys Name eigentlich Franziska ist, hat sie genau an diesem Tag auch noch Namenstag.

Hans Schauer wurde als Sohn eines Lehrers in München-Neuhausen geboren. Als München immer stärker bombardiert wurde, floh die Familie 1943 nach Bad Wiessee, wo Hans auch eingeschult wurde. Nach dem Einmarsch der Amerikaner kehrte die Familie wieder in ihre Münchner Wohnung zurück. Schauer besuchte zunächst die Volksschule am Dom-Pedro-Platz, trat dann in die Rupprecht Oberrealschule über und macht 1958 sein Abitur. Anschließend besuchte er die pädagogische Hochschule der Uni München und legte 1961 die Staatsprüfung ab. Sein erster Einsatz als Lehrer führte ihn zunächst nach Eltinghausen und 1962 schließlich nach Paunzhausen.

Seine Frau Sissy, die aus dem Landkreis Altötting stammt, hatte er da schon an der Hochschule kennen und lieben gelernt. Sie hatte das musische Gymnasium in Passau besucht und ebenfalls Lehramt studiert. Ihr Weg hatte sie erst einmal nach Vilshofen an der Donau geführt, wo es ihr sehr gut gefiel. Doch die Liebe war

stärker. Am 9. März 1963 ließen sich die beiden Lehrer von ihrem Onkel in Burghausen trauen. Es dauerte auch nicht lange und Sohn Wolfgang kam noch im selben Jahr zur Welt, vier Jahre später folgte Tochter Gabriele. „Die ersten zehn Jahre haben wir in der Schulwohnung gewohnt“, erzählt Sissy. Obwohl der Verdienst eines Lehrers damals nicht üppig war, konnten sich die beiden ein hübsches Häuschen genau gegenüber der Schule bauen. In 40 Jahren, in denen er auch lange Zeit als Konrektor der Grund- und Hauptschule tätig war, haben die beiden mehrere Generationen Kinder von Paunzhausen begleitet und den kleinen Ort maßgeblich beeinflusst.

Hans Schauer, seines Zeichens auch Kirchenverwaltungsvorsitzender, gründete 1966 den Kirchenchor von Paunzhausen. Weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt wurde der von Sissy 1968 initiierte Dreigesang, zusammen mit Berta Marb und Betti Geyer, der 1972 mit Zither, Hackbrett und Bassgeige zur „Paunzhauser Stubnmusik“ vervollständigt wurde. Kaum eine Hochzeit, auf der sie nicht spielten und kaum ein Wochenende, an dem sie nicht landauf landab Konzerte gaben. Dabei gelingt es ihnen bis heute, namhafte Sänger und Solisten von der Staatsoper München und Augsburg mit ins Boot zu holen, denn mit viel Einsatz veranstalten sie noch heute regelmäßig ein Adventssingen. 1978 wurde auch der Theaterspielkreis aus der Taufe gehoben, bei dem Schauer zehn Jahre lang Regie führte. Neben diesem gab er als begeisterter Fußballspieler, auch den Anstoß zur Gründung des TSV, dessen Vereinswimpel von seiner Frau entworfen wurde.

Erst jetzt lenken die beiden ihr Leben in ruhigere Bahnen und so ist in den vergangenen Jahren für die rüstigen Senioren die Familie mit den vier Enkelsöhnen in den Vordergrund gerückt.



Veranstaltungen und Termine 2023

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

Problemmüllaktion Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 20. Juli 2023
 Do. 14. Dezember 2023

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 07. Juni
 Mi. 21. Juni
 Mi. 05. Juli
 Mi. 19. Juli
 Mi. 02. August
 Do. 17. August
 Mi. 30. August
 Mi. 13. September
 Mi. 27. September
 Mi. 11. Oktober
 Mi. 25. Oktober
 Mi. 08. November
 Mi. 22. November
 Mi. 06. Dezember
 Mi. 20. Dezember

Juni

15.06. Seniorennachmittag
 17.06. Burschenverein - Sommerfest
 18.06. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Radlausflug
 29.06. Firmung in Schweitenkirchen - 9.30 Uhr

Juli

01.07. Schützenverein - Dorffest
 13.07. Seniorennachmittag - "Sommerfest"
 22.07. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Dorffest

August

Ferienprogramm der Gemeinde Paunzhausen in den Sommerferien

September

14.09. Senioren Ganztagesausflug
 17.09. Schützenverein „Tag der offenen Tür“
 19.09. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Dorfausflug nach Nürnberg
 22.09. Schützenverein - Anfangsschießen

Oktober

08.10. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Wandertag nach Reichertshausen
 12.10. Seniorennachmittag

November

09.11. Seniorennachmittag
 11.11. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Weinfest
 30.11. Landfrauen - Ausflug Christkindlmarkt

Dezember

03.12. Schützenverein - Jahrestag
 09.12/10.12. Christkindlmarkt am Rathausplatz
 10.12. „Ein Weihnachtslied“ in der Kirche ab 16:00 Uhr

Dorfladen Öffnungszeiten

Falls Sie auf Grund einer Erkrankung oder Quarantäne unseren kostenlosen Lieferservice in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie uns bitte zu unseren Öffnungszeiten im Dorfladen an:

Mo, Mi, Fr 6:00h-12:30h und 15:00h bis 18:30h sowie Di und Do 6:00h-12:30h.

Dorfladen Paunzhausen Tel.: 08444-924245
 Wir helfen gern. Ihr Dorfladen Team.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck, Te.: 08444/567, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise